Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 7

Illustration: Aus unserer Briefmarkenbilder-Serie
Autor: Büchi, Werner / Grogg

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus unserer Briefmarkenbilder-Serie

Entwurf von Büchi

Motto: Granit

Entwurf von Grogg

Die Oliven

Da saß einer der Fürsten Bibescu, höherer rumänischer Offizier, beim Nachtmahl. Als sein Adjutant, ein rumänischer Bauer, die Suppe auftrug, erinnerte sich Bibescu dreier vom Mittagsmahl beiseitegestellter Salzoliven.

«Jon, bringe er die Oliven vom Mittag», rief Fürst Bibescu und wunderte sich sogleich über das lange Gesicht seines Soldaten, der beschwörend versicherte, keine Oliven abgetragen zu haben.

«Du lügst, Jon», rief empört der Offizier, aber alles Zusprechen half nichts.

Da stand Bibescu auf und holte den Feldstecher.

«Jon, schau da hinein!» Zögernd blickte der Soldat in das unbekannte teuflische Ding.

«Siehst du dort hinten dein Haus?»

Jon atmete schwer. Zum Greifen nah lag seine armselige Hütte. Zwei Stunden Weg hatte man bis hin. Jon bekreuzte sich, er wurde ganz bleich.

Jetzt nahm der Offizier das Glas und befahl seinem Jon: «Mach's Maul auf!»

Erschrocken sperrte Jon seinen Mund auf, daß der schwarze Schnauz ein dünner Strich wurde. Bibescu aber setzte den Feldstecher an: «Ich sehe dir in den Magen, aha ... da liegen sie schon, die drei Oliven.»

Kreideweiß riß Jon, der Adjutant, die krummen Beine zusammen und stammelte: «Herr Offizier, verzeihen Sie mir armem Bauern, ich ... ich hab die Oliven gegessen; Gott sei mir Sünder gnädig.

AEM-T

Echt amerikanisch

Eine Gewehrfirma preist ihre doppelläufigen, 12-schüssigen Flinten an:

Für den Waidmann,
Für den Sonntagsjäger,
Für den Attentäter!!

«Die Hähne unserer Flinten legen Eier!»

H. V.

Wer ist schlauer?

Man stritt sich über die Frage, wer schlauer sei, der Mann oder die Frau. Darauf ein Gast, der Schriftsteller Antona Traversi: «Die Frauen sind schlauer, denn sie heiraten Männer; während die Männer nur Frauen heiraten.»

(Aus dem Italienischen von es.)

GAMPER
Hau ihn ab!
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat
Rabaldo SUPER dem Direktschneider!
FABRIKANT: RABALDO G.m.b.H. ZÜRICH 2

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheime"

Öpfelchammer
Zürich Rindermarkt 12
Alt Zürcher Weinlokal
mit Gottfr. Keller-Stübli
Die vorzügliche Küche
und die bekannten mundigen Weine!
Hans Büchi, Küchenchef